

ÜBERSICHT ZUR PFLEGEBERATUNG IN BAYERN





Inhaltsverzeichnis

- 3 Grußwort von Frau Emmi Zeulner, Vorstandsvorsitzende
- 4 Pflegefall – erste Schritte und Kontaktadressen
- 6 Pflegestützpunkte
- 8 Online Pflegebörsen
- 9 Verpflichtende Beratung und Informationen während der Pflege
- 10 Information zum Bayerischen Landespflegegeld
- 10 Anlaufstellen bei Missständen und Problemen
- 11 Beratungsstellen für Wohnen in Bayern
- 12 Beratungen, Schulungen und besondere Leistungen für Angehörige
- 12 Besondere Projekte / Konzepte / Unterstützung in der Pflege



Liebe Leserinnen und Leser,

es ist mir eine große Freude, Sie herzlich zur Lektüre dieser Pflegebroschüre von Health Care Bayern e.V. begrüßen zu dürfen. Als Vorstandsvorsitzende dieses Vereins ist es mir ein persönliches Anliegen, sicherzustellen, dass Familien, die mit der Herausforderung eines Pflegefalls konfrontiert sind, die bestmögliche Unterstützung erhalten. In dieser Broschüre finden Sie umfassende Informationen und praktische Ratschläge für die ersten Schritte nach der Erkennung eines Pflegefalls in der Familie. Wir verstehen, dass diese Situationen oft überwältigend sein können. Daher haben wir einen kurzen Leitaden zusammengestellt, der Ihnen helfen soll, sich in dieser Zeit zurechtzufinden und Entscheidungen zu treffen. Darüber hinaus finden Sie in dieser Broschüre eine Fülle von Informationen zu Anträgen, Zuschüssen und wichtigen Anlaufstellen, die Ihnen helfen können, die bestmögliche Pflege für Ihre Angehörigen zu erhalten. Unser Ziel ist es, Ihnen in dieser herausfordernden Zeit Unterstützung und Orientierung zu bieten. Wir hoffen, dass diese Broschüre Ihnen dabei hilft, die bestmöglichen Entscheidungen für Ihre Familie zu treffen und eine qualitativ hochwertige Pflege zu gewährleisten.

Mit herzlichen Grüßen,

A handwritten signature in blue ink that reads "Emmi Zeulner".

Emmi Zeulner, MdB
Vorstandsvorsitzende von Health Care Bayern e.V.

Pflegefall – erste Schritte und Kontaktadressen

1. Pflegebedarf erkennen

Kurzfristige Versorgung

- ▶ zu Hause ◀ ▶ Kurzzeitpflege im Heim
- ▶ www.stmgp.bayern.de/pflege/pflegefinder
- ▶ www.bundesgesundheitsministerium.de/pflege-zu-hause

2. Beratungen und Infos einholen

Durch Pflege- und Krankenkassen

- ▶ www.stmgp.bayern.de/pflege/pflege-zu-hause/pflegestuuetzpunkte

Durch weitere Beratungsstellen

- ▶ www.pflegeservice-bayern.de
- ▶ www.pflegelotse.de/presentation/pl_startseite.aspx
- ▶ www.pflegeberatung.de

3. Richtige Pflegeform finden

Heimpflegeplatz/ ambulanter Pflegedienst/ häusliche Pflegekraft suchen

- ▶ www.stmgp.bayern.de/pflege/pflegefinder
- ▶ www.altenheime.de/pflegeheime-bayern
- ▶ www.aok.de/pk/pflegedienst-in-der-naehe
- ▶ www.verbraucherzentrale.de/wissen/gesundheit-pflege/pflege-zu-hause

4. Anträge stellen/ Finanzierung klären

Pflegegrad, Pflegeleistungen und weitere Zuschüsse beantragen

- ▶ www.pflegeportal.org/blog/pflegefinanzierung
- ▶ www.verbraucherzentrale.de/wissen/gesundheit-pflege/pflegeantrag-undleistungen
- ▶ www.lfp.bayern.de/landespflegegeld
- ▶ www.verbraucherzentrale.de/wissen/gesundheit-pflege/pflegeantragundleistungen
- ▶ www.verbraucherzentrale.de/gut-zu-wissens
- ▶ www.rundfunkbeitrag.de/buergerinnen_und_buerger/informationen

5. Vollmachten/ Rechtliches

Besteht Vorsorgevollmacht/ Patientenverfügung?

- ▶ www.verbraucherzentrale.de/wissen/gesundheit-pflege/aerzte-undkliniken/vorsorgevollmacht-und-betreuungsverfuegung-warum-sie-sowichtig-sind-46972

Wie komme ich zu einer Pflegeberatung? Kostenlose Beratungsangebote



Die Pflegestützpunkte sind zentrale Anlaufstellen rund um das Thema Pflege. Mittlerweile gibt es in Bayern zahlreiche Pflegestützpunkte.

Informieren Sie sich, ob es auch in Ihrer Region einen Pflegestützpunkt gibt.

Pflegestützpunkte	
Inhalte	<ul style="list-style-type: none">_ Wohnortnahe Beratungsstellen mit einem umfassenden Informationsangebot rund um die Pflege_ Pflegeberatungen gemäß § 7 a SGB XI_ Koordination der pflegerischen, medizinischen und sozialen Leistungen in der Pflege_ Vernetzung aufeinander abgestimmter Betreuungsangebote
Zielgruppe	Gesetzlich und privat Pflegeversicherte, ggfs. pflegende Angehörige
Träger / Anlaufstellen	Pflege- und Krankenkassen gemeinsam mit Landkreisen, kreisfreien Städten und Bezirken
Kontakt	Eine Übersicht über die Pflegestützpunkte und die Kontaktdaten in Bayern finden Sie hier: https://www.stmgp.bayern.de/pflege/pflege-zu-hause/
Pflegeberatung durch die gesetzlichen Pflegeversicherungen (nach §7a SGB XI)	
Voraussetzungen	Antrag auf Pflegeleistungen bei Ihrer Pflegekasse
Inhalten	<ul style="list-style-type: none">_ Telefonische und aufsuchende (Erst-)Pflegeberatung_ Erfassen einer konkreten Hilfebedarf- / Situationsanalyse_ Beratung zu Begutachtung und Einstufung des Pflegegrades_ Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen und Einlegen von Widersprüchen_ Erstellen eines Versorgungsplanes_ Überwachung der Durchführung des Versorgungsplanes_ Beratung in sozialrechtlichen Angelegenheiten, über Ansprüche der Pflegebedürftigen und ihrer Angehörigen im Bereich der Pflegeversicherung ▶



Häufigkeit	Nach Bedarf, unabhängig vom Pflegegrad
Zielgruppe	Gesetzlich Pflegeversicherte
Träger / Anlaufstellen	Pflegeberater Ihrer gesetzlichen Pflegekasse
Kontakt	Wer in der gesetzlichen Krankenkasse versichert ist, gehört automatisch der angegliederten Pflegekasse an. Wenden Sie sich für Pflegeberatung an Ihre Kranken- bzw. Pflegekasse. Kontaktdaten großer Pflegekassen:



AOK Bayern: Kann in jeder AOK-Direktion vor Ort in Anspruch genommen werden. Eine Übersicht der AOK Pflegeberater finden Sie hier: www.aok.de/pk/pflegeleistungen/pflegeberatung/



BARMER: Anfragen über die regionalen Geschäftsstellen. Eine Übersicht finden Sie hier: www.barmer.de/unsere-leistungen/pflege/pflegeberatung-von-experten-1003744



BKK: Bitte informieren Sie sich bei Ihrer Betriebskrankenkasse über die Ansprechpartner zur Pflegeberatung: <https://pflegefinder.bkk-dachverband.de/>



DAK-Gesundheit: Der Kontakt über die regionalen Servicezentren der DAK erfolgt über 040 3 25 32 55 55 (24-h-Hotline); Informationen finden Sie unter: www.dak.de/pflegeberatung



KKH Kaufmännische Krankenkasse: Informationen zum Thema Pflegeberatung finden Sie über die KKH Servicestelle oder über die KKH Gesundheitshotline: 089 9 50 08 41 88 Servicestellen vor Ort: www.kkh.de/kontakt/servicestellen



Techniker Krankenkasse: Anfragen über: 040 4 60 66 16 00, Mo bis Do, 8:00 bis 18:00 Uhr und Fr, 8:00 bis 16:00 Uhr Informationen finden Sie unter: www.tk.de/techniker/leistungen-undmitgliedschaft/informationen-versicherte/pflege-2000856



Zentrum für Qualität in der Pflege: Kontaktdaten zu regionalen Pflegeberatungsstellen finden Sie unter: <https://www.zqp.de/beratung-pflege/>



Pflegeservice in Bayern (kassenübergreifende Pflegeberatung nach § 7a SGB XI)



- _ Bayernweite telefonische Pflegeberatungshotline
- _ Beratung zu Leistungen bei Hilfs- und Pflegebedürftigkeit
- _ Beratung zur Entlastung pflegender Angehöriger
- _ Unterstützung beim Verbleib in der Häuslichkeit
- _ Hilfe bei der Suche nach situationsgerechten Diensten
- _ Vermittlung von Beratung zu Hause (durch Pflegekassen)

Zielgruppe Gesetzlich Pflegeversicherte sowie deren Bezugspersonen

Träger / Anlaufstelle Ein Beratungsangebot der gesetzlichen Pflegekassen in Bayern

Kontakt Telefon: 0800 7 72 11 11 (kostenfrei), Mo bis Fr, 8:00 bis 18:00 Uhr
Webseite: www.pflegeservice-bayern.de/



Pflegeberatung der Privaten Pflegeversicherung

- _ Telefonische und aufsuchende Pflegeberatung
- _ Beratung für Pflegegeldempfänger nach § 37 Abs. 3 SGB XI
- _ Entwicklung eines passgenauen Versorgungsplans
- _ Beratung zu Begutachtung und Einstufung des Pflegegrades
- _ Angebote für besondere Pflegesituationen

Zielgruppe Privat Pflegeversicherte sowie deren pflegende Angehörige

Träger / Anlaufstellen COMPASS Private Pflegeberatung GmbH im Auftrag der privaten Pflegeversicherungsunternehmen

Kontakt Telefon: 0800 1 01 88 00 (kostenfrei) Mo bis Fr, 8:00 bis 19:00 Uhr und Sa, 10:00 bis 16:00 Uhr
E-Mail: info@compass-pflegeberatung.de
Webseite: www.pflegeberatung.de




Servicetelefon des Medizinischen Dienst (MD) Bayern



- _ Alle Fragen zur Pflegebegutachtung und zum eigenen Pflegegutachten
- _ Ermittlung des bestehenden Pflegegrades

Zielgruppe Gesetzlich versicherte Pflegebedürftige, Mitarbeiter von Kranken- und Pflegekassen sowie Akteure im Gesundheitswesen, Sozialdienste und Pflegeeinrichtungen


Anlaufstelle Medizinischer Dienst (MD) Bayern ▶

Kontakt	Telefon: 089 15 90 60 55 55, Mo bis Fr, 8:00 bis 18:00 Uhr E-Mail: info@md-bayern.de Webseite: www.md-bayern.de/ueberuns/mehr-als-nurein- gutachten/servicetelefon-pflege-zu-allen-fragen-derpflege	
----------------	---	---

Fachstelle für Demenz und Pflege Bayern und regionale Fachstellen für Demenz und Pflege in den Regierungsbezirken

Inhalte	_ Beratung und Vernetzung von Angeboten zur Unterstützung im Alltag (§ 45a SGB XI) sowie weiteren Angeboten zur Unterstützung für Menschen mit Demenz und Angehörige _ Anlaufstelle für Beratungsstrukturen im Bereich der häuslichen Versorgung von Menschen mit Pflegebedarf
----------------	---

Zielgruppe	_ Akteure im Bereich der Unterstützung von Menschen mit Demenz und Pflegebedarf sowie deren Zu- und Angehörige _ Beratungsstellen im Bereich der häuslichen Versorgung (z.B. Fachstellen für pflegende Angehörige und Pflegestützpunkte)
-------------------	---

Kontakt	Bayernweite Fachstelle mit Vermittlung zu regionalen Fachstellen Telefon: 0911 47 75 65 30 E-Mail: info@demenz-pflege-bayern.de Website: www.demenz-pflege-bayern.de	
----------------	---	--

Online Pflegebörsen

Pflegestützpunkte

- _ Ermöglicht die digitale Suche nach einer pflegerischen Hilfe, Beratungs- oder Unterstützungsleistung
- _ Bayernweit
- _ Bedarf kann vom Nutzer konkretisiert und die Anfrage an mehrere Anbieter gleichzeitig übersandt werden
- _ Anzeige freier Plätze und Kapazitäten
- _ Kontaktaufnahme mit den Anbietern direkt über das Portal möglich

Zielgruppe	Pflegebedürftige und deren An- und Zugehörigen Anbieter einer pflegerischen Leistung
-------------------	--

Träger / Anlaufstellen	Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention
-------------------------------	---

Kontakt	E-Mail: pflegefinder@stmgp.bayern.de Webseite: www.stmgp.bayern.de/pflege/pflegefinder/	
----------------	--	--


Pflegelotse



Informationen zu Pflegeeinrichtungen; Betreuungsangebote & Hilfe im Haushalt; Pflegeberatung & Beratungssuche bei Bezug von Pflegegeld und Außerklinische Intensivpflege

Zielgruppe	Pflegende Angehörige und Pflegeversicherte
-------------------	--

Träger / Anlaufstellen	vdek – Verband der Ersatzkassen
-------------------------------	---------------------------------

Kontakt	Webseite: www.pflegelotse.de	
----------------	------------------------------	---

Verpflichtende Beratung und Informationen während der Pflege

Beratungseinsatz in der häuslichen Pflege (nach § 37 Abs. 3 SGB XI)

Voraussetzung	Bezug von Pflegegeld: Verpflichtender Beratungstermin!
----------------------	--

Inhalte	_ Hilfestellung für häusliche Pflege _ Einschätzung der Pflegesituation _ Praktische pflegfachliche Unterstützung für Angehörige bzw. Pflegepersonen
----------------	--

Zielgruppe	Gesetzlich und privat versicherte Pflegebedürftige mit mindestens Pflegegrad 2, die ausschließlich Pflegegeld beziehen, sind verpflichtet, die Beratungsbesuche regelmäßig halb- bzw. vierteljährlich abzurufen. Pflegebedürftige mit Pflegegrad 1 und Pflegebedürftige mit einem Pflegegrad zwischen 2 und 5, die auch Pflegesachleistungen durch einen ambulanten Pflegedienst nutzen, können halbjährlich einmal einen Besuch Anspruch nehmen, sind aber nicht dazu verpflichtet.
-------------------	--

Träger / Anlaufstellen	Vertragspflegeeinrichtungen, Pflegedienste, eine von der Pflegekasse beauftragte oder eine von den Landesverbänden der Pflegekassen anerkannte Beratungsstelle mit nachgewiesener pflegfachlicher Kompetenz. Die Kosten werden von der gesetzlichen Pflegekasse übernommen. Privat Versicherte bekommen ein Protokoll und eine Rechnung, die bei der Versicherung einzureichen sind.
-------------------------------	--

Information zum Bayerischen Landespflegegeld

Das Bayerische Landespflegegeld (Bayerisches Landespflegegeldgesetz)

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Leistung in Höhe von 1.000 € pro Jahr – Ein Antrag muss einmalig beim Landesamt für Pflege bis 31.12. eines Jahres eingereicht werden (ggf. unvollständig zur Fristwahrung) – Dem Antrag muss eine Kopie Ihres Bescheids über die Feststellung des Pflegegrades 2 oder höher und eine Kopie Ihrer Meldebescheinigung, Ihres Personalausweises (ggf. Befreiung von der Ausweispflicht) oder Reisepasses beiliegen
Zielgruppe	Pflegebedürftige Menschen mit einem Pflegegrad von 2 und höher, die ihren Hauptwohnsitz in Bayern haben
Träger	Bayerisches Landesamt für Pflege (LfP)
Kontakt	Telefon: 09621 96 69 24 44, Mo bis Fr, 10:00 bis 12:00 Uhr und Mo, 14:00 bis 16:00 Uhr bzw. Do, 13:00 bis 16:00 Uhr E-Mail: landespflegegeld@lfp.bayern.de Webseite: www.landespflegegeld.bayern.de



Anlaufstellen bei Missständen und Problemen

Pflege-SOS Bayern

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Telefonische und per E-Mail erreichbare Anlaufstelle bei Beschwerden oder Missständen – Fachliche Einschätzungen – Weiterleitung von Beschwerden an die zuständigen Stellen Zielgruppe Bewohnende
Zielgruppe	Bewohnende von Pflege- und Behinderteneinrichtungen, Pflegebedürftige, behinderte Menschen, An- und Zugehörige, Pflege- und Betreuungskräfte sowie Betreuende
Träger	Freistaat Bayern / Bayerisches Landesamt für Pflege (LfP)
Kontakt	Telefon: 0962 19 66 96 60 (kostenfrei) Mo bis Do, 9:00 bis 16:00 Uhr und Fr, 9:00 bis 12:00 Uhr E-Mail: pflege-sos@lfp.bayern.de Webseite: www.lfp.bayern.de/sospflege/



Medizinischer Dienst (MD) Bayern

Inhalte	Beschwerden über ambulante, stationäre und teilstationäre Pflegeeinrichtungen (auch anonym möglich)
Zielgruppe	Bewohnende von Pflege- und Behinderteneinrichtungen, Pflegebedürftige, behinderte Menschen, An- und Zugehörige, Pflege- und Betreuungskräfte sowie Betreuende
Träger	Medizinischer Dienst Bayern
Kontakt	Webseite: www.md-bayern.de/kontakt/beschwerdeueber-eine-pflegeeinrichtung



Rechtsberatung

Inhalte	Die VdK bietet Rechtsberatung auf den Gebieten Rente, Leben mit Behinderung, Gesundheit und Pflege. Sie erhalten von Expert*innen Beratung, Hilfe bei Anträgen und Begleitung vors Gericht bei Klageverfahren.
Zielgruppe	Pflegebedürftige, An- und Zugehörige, Rentner*innen, Menschen mit Behinderung
Träger	Sozialverband VdK Bayern
Kontakt	Webseite: www.bayern.vdk.de/unsereangebote/rechtsberatung/



Beratungsstellen für Wohnen in Bayern

Koordinationsstelle Pflege und Wohnen in Bayern

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> – kostenfreies Informations-, Beratungs- und Serviceangebot rund um das Thema Pflege und Wohnen (Beratungen zu stationären Pflegeeinrichtungen sind davon ausgenommen) – aufsuchende Beratung und Begleitung der Kommunen – Themenschwerpunkte: Ambulant betreute Wohngemeinschaften, Tagespflegen, Innovative Wohn- und Pflegeformen
Zielgruppe	Kommunen, Projektträger, Verbände, Wohnungsunternehmen, sonstige Expertinnen und Experten und auch interessierte Bürger
Anlaufstelle	AfA – Arbeitsgruppe für Sozialplanung und Altersforschung GmbH ▶

Kontakt	Telefon: 089 20 18 98 57 E-Mail: kontakt@bayern-pflege-wohnen.de Webseite: www.bayern-pflege-wohnen.de/
----------------	---

Wohnberatung und Wohnungsanpassung

Inhalte	Beratung zur Wohnungsanpassung mit individuellen Lösungsmöglichkeiten (Ausstattung, Hilfsmittel, Bauliche Anpassungsmaßnahmen); Erörterung von Finanzierungsoptionen; Informationen zu weiteren Unterstützungsangeboten; Beratung zu Wohnen in anderen Wohnformen
----------------	---

Zielgruppe	Kommunen, Projektträger, Verbände, Wohnungsunternehmen, sonstige Expertinnen und Experten und auch interessierte Bürger
-------------------	---

Träger	Kompetenzzentrum Barrierefreies Wohnen Verein Stadtteilarbeit e.V.
---------------	--

Kontakt	Telefon: 089 35 70 43 0 E-Mail: info@komz-wohnen.de Webseite: www.komz-wohnen.de
----------------	--



Beratungen, Schulungen und besondere Leistungen für Angehörige

Fachstelle für pflegende Angehörige

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Beratungs- und Anlaufstellen für pflegende Angehörige von älteren pflegebedürftigen Menschen – Allgemeine und psychosoziale Beratung
----------------	---

Zielgruppe	Pflegende Angehörige
-------------------	----------------------

Kontakt	Webseite: www.stmgrp.bayern.de/pflege/pflege-zuhause/fachstellen_pflegende_angehoerige/
----------------	---



Pflegekurse (nach §45 SGB XI)

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Vermitteln von Fertigkeiten/Basiswissen für den Pflegealltag – Umgang mit Pflegebedürftigen mit demenzieller oder psychischer Erkrankung
----------------	---

Häufigkeit	Individuell nach Bedarf
-------------------	-------------------------

Zielgruppe	Angehörige gesetzlich versicherter Pflegebedürftiger und ehrenamtlich Pflegetätige
-------------------	--

Träger / Anlaufstelle	Die Pflegekurse nach §45 SGB XI können mit der Pflegekasse abgerechnet werden
------------------------------	---

Kontakte



AOK Bayern: Auskunft über Pflegekurse in Ihrer Region erhalten Sie in den AOK-Direktionen vor Ort. Eine Übersicht finden Sie unter:
www.aok.de/pk/pflegeleistungen/pflegekurse-coaching/



BARMER: Informationen über das Kursangebot finden Sie hier: www.barmer.de/kursangebote/pflege



BKK: Übernahme bzw. Beteiligung an den Kosten für Pflegekurse. Bitte informieren Sie sich bei Ihrer jeweiligen BKK



DAK-Gesundheit: Auskunft über Pflegekurse in Ihrer Region bekommen Sie in den DAK-Servicezentren. Anfragen über: 040 3 25 32 55 55 (24-h-Hotline)



KKH Kaufmännische Krankenkasse: Auskunft über Pflegekurse in Ihrer Region bekommen Sie in den KKHServicezentren
www.kkh.de/kontakt/servicestellen



Techniker Krankenkasse: Übernahme bzw. Beteiligung an den Kosten für Pflegekurse; Hilfe bei der Suche: 040 4 60 66 16 00
Mo bis Do, 8:00 bis 18:00 Uhr und Fr, 8:00 bis 16:00 Uhr



Reha für pflegende Angehörige (nach §23 SGB V und § 40 SGB V)

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Stationäre Rehabilitation (gesetzlicher Anspruch) – Auf Wunsch: Versorgung des Pflegebedürftigen
----------------	---

Zielgruppe	Gesetzlich versicherte pflegende Angehörige
-------------------	---

Träger / Anlaufstelle	Hochschule für angewandte Wissenschaften Kempten: E-Mail: post(at)hs-kempten.de Webseite: www.hs-kempten.de/fakultaet-soziales-undgesundheit/labore/aal-living-lab
------------------------------	--

Kontakt	Wenden Sie sich an Ihren Hausarzt (erster Ansprechpartner), an Ihre Krankenkasse/ Rentenversicherung oder direkt an eine Rehaeinrichtung. Sie können das Antragsformular (Muster 61) auch selbst downloaden, ausfüllen und bei Ihrer gesetzlichen Krankenkasse/ Rentenversicherung einreichen: www.kbv.de/html/21431.php
----------------	---



Besondere Projekte / Konzepte / Unterstützung in der Pflege

AAL Living Lab – Hochschule Kempten

Inhalte Diese umgestaltete Seniorenwohnung integriert Assistenzsysteme, um älteren Menschen ein eigenständiges Leben zu ermöglichen. Es dient als zentrales Instrument für die Schnittstelle zwischen Pflege, Technik und Sozialarbeit mit dem Ziel innovative Lösungen für die Unterstützung dieser Zielgruppe zu entwickeln.

Zielgruppe Fachkräfte, Betroffene, Studierende, Lehrende

Kontakt Hochschule für angewandte Wissenschaften Kempten:
E-Mail: post(at)hs-kempten.de
Webseite: www.hs-kempten.de/fakultaet-soziales-und-gesundheit/labore/aal-living-lab



Digitale Unterstützungstools und Digitale Pflegeanwendungen (DiPA)

Inhalte Digitale Pflegeanwendungen sollen dabei helfen den Pflegealltag besser zu meistern. DiPAs und digitale Unterstützungstools sind teilweise kostenfrei bei Krankenversicherungen.

Zielgruppe Pflegende Angehörige; Pflegebedürftige

Träger / Anlaufstelle **Nui Care Solutions GmbH:**
mobile App zur Organisation der Pflege
E-Mail: service@nui.care,
Webseite: www.nui.care/



DigiCare: Digitales Training für Senior*innen bisher nur in Pflegeheimen eingesetzt. Es ist bald eine Einführung für die häusliche und ambulante Pflege geplant.
E-Mail: nh@digirehab.de
Webseite: www.digirehab.de



Notrufsystem für Senioren – der Hausnotruf

Inhalte

- _ Ein Sender, den der Pflegebedürftige rund um die Uhr bei sich trägt
- _ Der Sender ist mit der Basisstation verbunden, welche grundsätzlich einen Radius von 50 m hat, was meist Haus und Garten umschließt
- _ Einfach bedienbares Gerät
- _ Im Falle einer Notsituation drückt der Pflegebedürftige den Sender, sodass die Notrufzentrale informiert wird
- _ Ab Pflegegrad 1 gilt der Hausnotruf als Pflegemittel und kann eventuell von der Pflegekasse übernommen werden

Zielgruppe Pflegende Angehörige; Pflegebedürftige ▶

Anlaufstelle Verschiedene Anbieter, z.B. Malteser Hilfsdienst, Deutsches Rotes Kreuz, Johanniter-Unfall-Hilfe
Webseite: www.pflege-helfer24.de/hausnotruf-vergleich

Betreutes Wohnen: BAUERNHOF-WG

Inhalte In dem Pilotprojekt in Marienrachdorf wohnen Senior*innen unter dem Motto „Natürlich Leben auf dem Bauernhof“. Das Projekt wurde 2022 mit dem Rheinland-Pfälzischen Pflegepreis, Kategorie „Innovatives Versorgungsprojekt“ sowie dem Deutschen Demographie Preis, Kategorie „Vorbildlich bei Gesundheit“ ausgezeichnet. Weitere Bauernhof-WG's sind derzeit bundesweit in der Planung und Umsetzung. Die Senior*innen werden durch einen Pflegedienst, der 24 Stunden am Tag vor Ort ist, betreut.

Zielgruppe Pflege- und hilfebedürftige Senior*innen

Träger / Anlaufstelle Pflegedienst Natürlich GmbH / Stiftung Pusch-PFLEGEBAUERNHOF

Kontakt Telefon: 0172 768 48 83
E-Mail: info@bauernhof-wg.info
Webseite: www.bauernhof-wohngemeinschaft.de/



LEIFHEIT ServiceZentrum und SeniorenWohnen

Inhalte

- _ Trägerübergreifende Informationen, Beratung und Unterstützung zu allen Fragen des Alters im ServiceZentrum
- _ Selbstbestimmtes Wohnen im Alter im SeniorenWohnen
- _ Begegnung im Wohncafé und im Seniorentreff

Zielgruppe Für und mit Senior*innen, pflegende Angehörige

Anlaufstelle LongLeif GaPa gemeinnützige GmbH

Kontakt Telefon: 08821 6 03 55 05
E-Mail: bls@longleif.de
Webseite: www.longleif.de/projekte/leifheit-servicezentrum-und-senioren-wohnen



Pflegeübungszentrum (PÜZ)

Inhalte Bis zu 21 Tage kann im PÜZ die häusliche Pflege unter professionelle Anleitung trainiert werden. Zu Ende des Trainings erhalten die Angehörigen eine Einschätzung der Fachkräfte.

Zielgruppe Pflegende Angehörige und pflegebedürftige Personen

Anlaufstelle Sozialstation St. Kilian Mellrichstadt

Kontakt Telefon: 097 76 81 17 0
E-Mail: info@pflegeuebungszentrum.de
Webseite: www.pflegeuebungszentrum.de



Pflegefall – erste Schritte und Kontaktadressen

1. Pflegebedarf erkennen

Kurzfristige Versorgung



2. Beratungen und Infos einholen

Durch Pflege- und Krankenkassen



Durch weitere Beratungsstellen



3. Richtige Pflegeform finden

Heimpflegeplatz/ ambulanter Pflegedienst / häusliche Pflegekraft



4. Anträge stellen/ Finanzierung klären

Pflegegrad, Pflegeleistungen und weitere Zuschüsse beantragen



5. Vollmachten/ Rechtliches

Besteht Vorsorgevollmacht/ Patientenverfügung?

